

schulblatt 16

Informationen aus der Rudolf-Steiner-Schule-Hamburg-Wandsbek

22. November 2018

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich gebe es zu: die nachfolgende Wortspielerei habe ich aus dem Vorjahr von Jörn Rüter geklaut – aber der Text ist so schön um vergessen zu werden und macht wach für das anstehende Großereignis in unserer Schule!

„Wintermarkt, Wintermark, Wintermar, Winterma, Winterm, Winter, Winte, Wint, Win, Wi, W, Wintermarkt, Intermarkt, Ntermarkt, Termarkt, Ermarkt, Rmarkt, Markt, Arkt, Rkt, Kt, T.

Und, fehlerfrei vom Blatt gelesen? Einiges ergibt ja sogar Sinn!“

Vermarktet grüßt
aus der SCHULBLATT-Redaktion,
Lukas Schirmer

MEDIENKREIS

Der Medienkreis

Wir sind Ansprechpartner zum Thema Medien an unserer Schule (Vorträge, Workshops für Schüler, Vermittlung von Fortbildungen, Medienkonzept und Anregungen).

Mitglieder des Medienkreises:

Sonja Sommerlatte (E), Katja Milkov-Anowski (E), Karsten Post (E), Florian Hellberg (E), Britta Lichtenberg (L), Mathias Kircher (L), Bernhard Kozel (L).

Spenden für die Arbeit des Medienkreises:

Rudolf-Steiner-Schulverein Hamburg-Wandsbek, Stichwort Medien, Bank für Sozialwirtschaft AG, BIC: BFS WDE 33 HAN, IBAN: DE66 251 205 100 0074 14900. Für eine Spendenbescheinigung bitte unbedingt den Namen und Adresse abgeben.

Kontakt Medienkreis:

medienkreis@waldorfschule-wandsbek.de

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Wintermarkt

Samstag, 24. November 2018 • 11.00 – 17.00 Uhr

WILLKOMMEN!

Die Schulgemeinschaft, der Hort und der Kindergarten laden wieder herzlich zum traditionellen Wintermarkt ein.

Lernen Sie unsere Schule in festlicher Stimmung kennen.

Wir haben die Räume in einen winterlichen Jahrmarkt verzaubert.

Auch kulturell und kulinarisch werden alle Besucher versorgt.

Ob Groß, Klein, Jung oder Alt – für jeden gibt es etwas zu entdecken.

PROGRAMM

| | |
|---------------------------|---|
| 11:00 Uhr | Musikalische Eröffnung im Foyer |
| 12:00 / 13:00 / 14:00 Uhr | „Maschenka und der Bär“ Tischpuppenspiel für die ganz Kleinen (Kasse im Kindergarten) |
| 12:00 / 14:00 Uhr | „Dornröschen“, Märchen der Gebrüder Grimm Handpuppenspiel der Märchenbühne „Fingerhut“ |
| 13:00 / 15:00 Uhr | „Märchen von Verzauberung und Erlösung“ (Erika Deiters erzählt Märchen für Kinder der Klassen 1-4.) |
| 16:15 Uhr | „Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich“, Märchen der Gebrüder Grimm Eurythmieaufführung mit Schülern und Kollegen der Schule |

Eintritt jeweils 1,50 €, Erwachsene 2,50 €

DAS HAT ES NOCH NIE GEGEBEN:

Das Waldorf 100 Hamburg – Orchester

Liebe hamburger Schüler und Ehemalige,
liebe Eltern, liebe Kollegen!

*Spielen Sie ein Instrument zwischen Piccolo –
Flöte und Tuba (einschließlich Saxophon), oder
zwischen Geige und Kontrabass, oder vielleicht
Schlagzeug und Percussion?*

Dann sollten Sie die erstmalige Gelegenheit,
in einem hamburgweiten Orchester mitzu-
spielen, nicht versäumen.

*Sie sind eingeladen, in einem großen Sym-
phonieorchester den „Conga el Fuego Nuevo“
von Arturo Marquez einzustudieren und am
13. September 2019 zur Aufführung in der Laeis-
zhalle zu bringen!*

Bedingung ist lediglich, dass man sein Ins-
trument so weit beherrscht, dass man die
Noten selbständig erüben kann, denn Zeit
zum Proben gibt es nur wenig, und die wollen
wir dann nicht für die Noten nutzen.

Es soll so ablaufen, dass man sich bis Weih-
nachten für dieses Projekt anmeldet, dann
im Frühjahr Noten erhält (oder auch auf An-
frage gerne früher) und im Sommer zweimal
an Samstagen (wahrscheinlich 17.8. und 7.9.
jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr) in Farmsen zum
Proben trifft.

Die Aufführung wird im Rahmen des großen
hamburger Festaktes zu Waldorf 100 stattfin-
den. Hier soll neben einem kurzen waldorfpä-
dagogischen Vortrag, der Uraufführung eines
Stückes der „Metarmorphosen“ Wettbewerbs-
gewinnerin sowie einer Chor – und Publikums-
komposition von Herrn Lampson dieses Projekt
erklingen, in dem sich möglichst alle hambur-
ger Waldorfschulen begegnen werden.

Es mögen sich bitte alle Interessierten bei den
Musiklehrern ihrer Schule (oder bei mir direkt)
möglichst bald anmelden, damit wir schauen
können, ob so ein Projekt gelingen kann!
Also, mit Mut voraus!

Bei weiteren Fragen bitte
s.k.zimowski@t-online.de kontaktieren.

Herzliche Grüße,
Sonja Zimowski

Verbieten! Ignorieren! Warnen! ... ?

ZUM MEDIENVORTRAG VON ROBIN SCHMIDT

“Kriminalität verbieten!” An dieses Wahl-
kampfplakat einer kleinen deutschen Partei
mit Sitz im Europaparlament musste ich beim
Vortrag von Robin Schmidt denken, als er über
die pädagogischen Reaktionen im Umgang mit
elektronischen Medien referierte. Wenn Verbo-
te, auch in der Medienerziehung, doch einfach
mal funktionieren würden!

Doch der Reihe nach: Unser Medienkreis hatte
eingeladen - inzwischen zum dritten Mal in die-
sem Jahr. Etwa 400 interessierte Gäste konnten
sich zunächst im Foyer treffen und dabei mit
den folgenden Initiativen und Arbeitskreisen in
regen Austausch kommen:

- **Return Fachstelle Mediensucht Hannover**
- **BUND Arbeitskreis Elektromog**
- **Initiative ELIANT für humane Bildung**
- **Bildungs- und Medienwerkstatt der
Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt**
- **Michael Mumm, Dipl. Wirtschaft-
ingenieur und Baubiologe**
- **Bund der Freien Waldorfschulen**
- **Waldorf 100 Büro International und Pro-
jekt Hamburg**
- **Medienkreis der Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Wandsbek**
- **Schülerfirma zu Messungen
„Elektromog“**
- **unsere Schülervertreter.**

Im Anschluss an die Ausstellung referierte
dann Herr Robin Schmidt in der Aula zu seinem
Thema “Erziehung zur Freiheit im digitalen
Zeitalter“.

Robin Schmidt ist seit 2001 Leiter der For-
schungsstelle Kulturimpuls am Goetheanum.

Er arbeitet derzeit an den Projekten “Mensch-
lichkeit der Digitalmoderne” sowie “Lehrperso-
nen im Digitalen Wandel”.

In seinem Vortrag an unserer Schule wurden
dem Auditorium zunächst einige Auswirkun-
gen des digitalen Zeitalters auf Mensch und
Gesellschaft einprägsam geschildert. Slogans
wie etwa “Offline ist das neue Bio” oder “Der
Einfluss des Undo Buttons auf die biografische
Konkretisierung” bleiben sicherlich noch lange
in Erinnerung.

Anschließend diskutierte Robin Schmidt die
eingangs erwähnten pädagogischen Reaktio-
nen. Neben dem Verbieten! wurde unter ande-
rem auch das Ignorieren! und das Warnen! mit
ihren jeweiligen Vorzügen und auch Nachteilen
ausführlich besprochen. Im Ergebnis dieser Ge-
genüberstellung sprach der Referent von einer
“argumentativen Patt-Situation”. Nicht überra-
schend, dass es auch in der Medienerziehung
keine Problemlösung von der Stange gibt! Ro-
bin Schmidt erzählte - auch aus seiner Vater-
rolle heraus - über den von ihm gewählten
Gestaltungsansatz, mit Zielformulierungen,
Vereinbarungen und natürlich einer enormen
Portion Reibungswärme. (Wer mehr erfahren
möchte, nehme das Schulblatt Nummer 15 und
die ausführliche Zusammenfassung von Herrn
von Verschuer!)

Nach den Medienabenden mit Eberhard Frei-
tag und Dietrich Riesen im April und Mai kom-
plettierte die Veranstaltung mit Robin Schmidt
die Vortragsreihe des Medienkreises für das
Jahr 2018. Alle drei Vorträge hatten ihren eige-
nen Schwerpunkt und ihre eigene “Farbe”, er-
gänzten sich dabei hervorragend und brachten
dem Publikum eine jeweils neue Sichtweise auf
das Thema des digitalen Wandels und den sich
daraus ergebenden Erziehungsaufgaben näher.

Der Dank geht an dieser Stelle an den Medien-
kreis, verbunden mit der Bitte für ein “Weiter so
in 2019”.

Jörg Neuhaus



SAMSTAG, DEN
15. DEZEMBER 2018, 19³⁰ UHR

JESU,
MEINE FREUDE
•
WEIHNACHTS
ORATORIUM 1-3

Joh. Sebast. Bach

LINDA JOAN BERG, SONJA ZIMOWSKI – *Sopran* | STEPHANIE KLEIN – *Alt*
JOSCHA EGGERS – *Tenor* | FLORIAN GÜNTHER – *Bass*

ELTERN- UND FREUNDE-CHOR DER RUDOLF-STEINER-SCHULE WANDSBEK | DIE KLASSE 6A
KAMMERORCHESTER DER OBERSTUFE MIT GÄSTEN

LEITUNG: KOLJA ZIMOWSKI

MITHILFE BEI DER EINSTUDIERUNG: SONJA ZIMOWSKI

KARTEN: 11,- € / SCHÜLER ERMÄSSIGT 7,- €

VORVERKAUF: SCHRIFTLICH (GELD IM BRIEFUMSCHLAG) BIS MONTAG DEN 10.12.2018 IM BÜRO
DIREKTVERKAUF AN DER ABENDKASSE (EINE STUNDE VOR BEGINN)
ONLINE-BESTELLUNG ÜBER: EL-CHOR@GMX.DE

RUDOLFSTEINERSCHULE HAMBURG-WANDSBEK
RAHLSTEDTER WEG 60 · 22159 HAMBURG



Aktuelles vom Waldorf 100-Team Hamburg

Liebe Schulgemeinschaft,

wie bunt wird die Welt, wenn viele gemeinsam einen Gedanken bewegen! Das erleben wir gerade bei unserem schulübergreifenden Projekt „100 Jahre Waldorfpädagogik in Hamburg“.

Hier ein kurzer Überblick:

1. Die Lehrer aller Hamburger Waldorfschulen haben sich Ende September 2018 in Harburg getroffen, um die **Monatsfeiern mit Leben** zu füllen. In den Fachbereichen gibt es viele tolle Ideen für gemeinsame Aktivitäten. Ab sofort können Beiträge bei den koordinierenden Fachlehrern oder bei Frau Zimowski angemeldet werden, siehe nebenstehende Informationen.
2. Die Kunst-, Werk- und Handarbeitslehrer der Schulen planen eine fulminante **Ausstellung im Rudolf-Steiner-Haus**.
3. Die inhaltlichen Vorbereitungen für den Festakt laufen auf Hochtouren. Ab sofort kann man sich für die **Teilnahme am Projektorchester** anmelden, siehe nebenstehende Informationen.
4. Das **Rahmenprogramm für den Kleinen Saal** klingt schon vielversprechend und soll noch bunter werden. Anfragen sind ab sofort möglich, siehe nebenstehende Informationen.
5. Der **erste Sponsor** ist schon gefunden. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!
6. Immer mehr Menschen möchten an unserem Projekt mitmachen. Das ist toll und lebt auch durch Euch/Sie. **Interessierte** fragen nach bei Andreas Schuberth elternrat@aschuberth.de oder Stefanie von Laue elternrat@vonlaue.com
7. **Spenden** für das Projekt sind möglich und steuerlich abzugsfähig. Spenden bitte an: Landesarbeitsgemeinschaft Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Stichwort: „Waldorf100 Hamburg“, IBAN: DE73 4306 0967 2070 2771 00
8. Für unser **Projektteam** suchen wir noch **Verstärkung: Verantwortlicher Fundraising, Verantwortlicher Essen & Trinken, Verantwortlicher Stände, Unterstützung bei der Organisation, Helfer vor Ort**.
9. Karten für die Veranstaltung sind ab Frühjahr 2019 erhältlich.

Herzliche Grüße

Frank Meiller, Andreas Sarigeorgiou, Andreas Schuberth, Stefanie von Laue & Sonja Zimowski für das Waldorf100-Team Hamburg

KLEINANZEIGEN

WOHNUNG GESUCHT

Werdende Familie sucht 3-Zimmer-Wohnung in Barmbek, Eilbek, Eppendorf, Hamm, St. Georg oder Winterhude. Ideal wären: Erdgeschoss, hell und ruhig, Dielenboden, Garten oder Balkon. Alles kann, nichts muss! Einzug bis März'19 möglich. Wir freuen uns über Angebote und Hinweise.

**Kontakt: Ephraim Krause // Tel.: 0172/4738605
E-Mail: ephraimkrause@gmail.com**

GEIGE GESUCHT

Für unsere Tochter suchen wir eine bezahlbare 4/4-Geige. Hat jemand eine solche Geige abzugeben oder kennt jemanden, der seine Geige abgeben möchte? Wir freuen uns über Eure Rückmeldungen.

Kontakt: Heike Baum // E-Mail: heike.mara@gmail.com // Andreas Baum // E-Mail: andreas.d.baum@gmail.com

SCHÜLERBÜCHEREI

LIEBE ELTERN, BESONDERS DER NEUEN ERSTEN KLASSEN!

Wir heißen Sie und Ihre Kinder herzlich willkommen in unserer Schülerbücherei! Viele schöne Bilderbücher warten schon auf die jüngsten „Leser“ und viele Vorlesebücher auf Sie!

Das Entleihen ist für Mitglieder der Schulgemeinschaft kostenlos. Wir bitten die Eltern – besonders am Anfang - darauf zu achten, dass die entlehnten Bücher gut behandelt und angemessener Zeit, höchstens 4 Wochen, zurückgebracht werden. Eine Verlängerung ist nach Absprache in der Bücherei möglich.

Für alle Kinder von der 1. bis zur 8. Klasse haben wir interessante und spannende Bücher und auch viele gute Sachbücher.

Wer dazu beitragen möchte, dass wir für den Ansturm auch bestens gerüstet sind, möge uns eine Geldspende zukommen lassen (z.B. in einem Briefumschlag mit Namen und Klasse dem Kind mitgeben).

ÖFFNUNGSZEITEN AN SCHULTAGEN

MO-DI 7.20 - 8.00 UHR

MI 7.20 – 13.00 UHR

DO-FR 7.40 - 8.00 UHR

Wir freuen uns, Ihr Kind oder Sie bei der Ausleihe beraten zu können und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichem Gruß

Annette Gentsch (L) und Frau Diehl (E)

SELK

SELK

ZUSAMMENFASSUNG DER SELK VOM 06.09.2018

„Unser soziales Miteinander-Gegeneinander“

63 Lehrer, Schüler und Eltern trafen sich, um über das soziale Miteinander an unserer Schule zu sprechen. Im Einzelnen beschäftigten wir uns u.a. mit den folgenden Fragen:

- **Was macht das soziale Tun an unserer Schule aus?**
- **Was braucht es, damit dieses zwischen Schülern und Schülern sowie zwischen Lehrern und Schülern gut klappt?**
- **Was passiert, wenn es nicht klappt?**
- **Wann spricht man von Mobbing?**
- **An wen können sich Betroffene wenden?**

Nach kurzen Impulsen von Lehrern, Eltern und Schülern, die alle diese SELK mit dem Fokus „Bewusstsein schaffen“ sehr begrüßten, stellte Frau Zimowski die Interne Konferenz und den Internen Kreis (I-Kreis) der Schule vor, denn auch in diesen Gremien ist das soziale Miteinander an der Schule immer wieder Thema. Die Frage, wie die Schüler in ihrer Persönlichkeit und Verantwortung gestärkt werden können sowie ihre sozialen Fähigkeiten ausbilden können, sind Grundlagen einer lang angelegten Entwicklung, die in der Klassenlehrerzeit beginnt.

Gibt es Ausgrenzung an unserer Schule?

Eine aktuelle Analyse des Vorstands zu den Schülerabmeldungen der letzten 3 Jahre hat ergeben, dass 2 Schüler ihren Weggang mit „Mobbing“ begründeten. Darüber hinaus wurden die Klassenlehrer und –betreuer zum Thema Ausgrenzung befragt, die dessen Existenz an der Schule bejahten. Anwesenden Eltern und Schülern waren ebenfalls Fälle bekannt, in denen Schüler sich ausgegrenzt oder gar gemobbt gefühlt haben.

Und es bestand schnell Einigkeit: auch wenn wir alle der Meinung waren, dass das soziale Miteinander an unserer Schule fühlbar gut ist, so ist es doch für den Einzelfall belanglos, weil jeder Mensch, der in eine furchtbare Lage verstrickt ist und sich mit dem Gedanken trägt, die Schule zu verlassen, bereits einer zu viel ist.

Die interne Konferenz und der I-Kreis besteht aus ca. 50 Lehrern und ist das höchste Entscheidungsgremium der Schule. Entscheidungen werden hier einmütig gefällt. Von der Internen Konferenz wird der Interne Kreis (I-Kreis) bestehend aus 6 Lehrerkollegen und dem Geschäftsführer (aktuell Herr Olk und Herr Schade) für 3 oder 6 Jahre gewählt. Der I-Kreis fällt kleine Entscheidungen selbst, ansonsten bereitet er Entscheidungsgrundlagen für die interne Konferenz vor und übernimmt die Prozessgestaltung. Der I-Kreis trifft sich jeden Mittwoch ca. 3 Stunden und am Donnerstag.

Aktuell wird der I-Kreis durch folgende Lehrer vertreten:

| | |
|---------------|----------------------|
| Frau Jensen | Gartenbau |
| Frau Weimer | Eurythmie |
| Frau Zickwolf | Russisch |
| Herr Mexner | Werken |
| Herr Hübner | Russisch und Deutsch |
| Frau Zimowski | Musik |

Was ist Mobbing?

Als Redner hörten wir Dr. Christian Böhm, Leiter der Schulbehörde, Büro Gewaltprävention Hamburg.

Jemand wird immer wieder von mehreren Kindern über eine lange Zeit (3-6 Monate) geärgert, schikaniert oder ausgeschlossen, ohne dass sie oder er die Angriffe beenden kann.

Es unterscheidet sich wesentlich zum Streit oder einer Ausgrenzung in den Faktoren:

- **Kräfteungleichgewicht: Das Opfer steht einem bis mehreren Tätern und deren Mitläufern alleine gegenüber. Das heißt, „der Begriff des Mobbens wird nicht gebraucht, wenn zwei Schüler bzw. Schülerinnen, die körperlich bzw. seelisch etwa gleich stark sind, miteinander kämpfen oder streiten.“**
- **Häufigkeit: Die Übergriffe kommen mindestens einmal pro Woche oder häufiger vor.**

- **Dauer:** Die Übergriffe erfolgen über einen längeren Zeitraum (Wochen oder Monate). Ein Konflikt, der erst seit einer Woche besteht, ist also kein Mobbing. Diese Unterscheidung spielt für die Einschätzung durch die Lehrkraft und Eltern eine große Rolle.
- **Konfliktlösung:** Das Opfer ist aus eigener Kraft nicht in der Lage, das Mobbing zu beenden. Dies geht nur durch Hilfe von außen.

Mobbing findet in einer sozialen Arena statt und ein Schüler, der zum Täter wird, braucht die Gruppe als Assistenten oder Verstärker. Es ist kein Problem eines Einzelnen, sondern einer Gruppe oder einer Klasse. In den meisten Fällen ist es ein subtiler Prozess, den Lehrer und Eltern nicht bemerken. Hier ist sensible Wahrnehmung kleiner Veränderungen der Schüler gefragt. Spezifische Klassen- oder Altersgruppen können nicht genannt werden, letztendlich kann es in jeder Klassenstufe stattfinden. Allerdings kommen vermehrt Fälle in den Klassenstufen 7-9 vor, dies wird durch die neuen Medien (Stichwort: Cybermobbing) noch verstärkt.

Ist ein Fall bekannt, sollte niemals mit einer Gruppe in der Gesamtheit gesprochen werden, immer einzeln, da sonst die Gefahr besteht, dass es in subtileren Prozessen weitergeht. Dr. Böhm nannte als Interventionskette den no blame approach (Ansatz ohne Beschuldigung). Der Ansatz hat sich als wirksames Instrument für die Bewältigung von vielschichtigen und diffusen Mobbing-Problematiken in der Schule bundesweit etabliert und einen weiten Bekanntheitsgrad erreicht.

Der **no blame approach** ist eine klar strukturierte Methode, die in drei aufeinander folgenden Schritten erfolgt:

1. **Gespräch mit dem Mobbing-Betroffenen**
2. **Gespräch mit der Unterstützungsgruppe**
3. **Nachgespräche**

Sein Büro bietet Hilfe für Betroffene Schüler und Lehrer an, um die Situation zu deeskalieren. Ebenso schlug er ein praktikables Procedure für Schulen vor.

An wen können sich Betroffene aktuell an unserer Schule wenden?

Grundsätzlich sollte der Dialog mit und das Vertrauen zur Klassenlehrerin oder zum Klassenlehrer gesucht werden. In konkreten Fällen wird eine Klassenkonferenz einberufen. Darüber hinaus gibt es an unserer Schule den Vertrauenskreis. Grundsätzlich kann jedes betroffene Mitglied der Schulgemeinschaft zu jedem anderen Mitglied gehen und um Hilfe bitten.

Für Konflikthilfe von außen bietet sich noch der Schularzt Herr Dr. Häger an.

Der Vertrauenskreis:

Der Vertrauenskreis vermittelt zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld der Schule und besteht aus folgenden Personen:

- Britta Lichtenberg 0176/248 515 06
- Julia Raskopf 040/855 02 805
julia@raskopf.org
- Gabriele Timm 01577/33 063 12

Und was können wir zukünftig darüber hinaus tun?

Frau Speer von Cappeln stellte die Streitschlichter-Ausbildung vor. Damit werden Schüler in die Lage versetzt, durch Wahrnehmung und Achtsamkeit Konflikte zu schlichten oder weiterleiten zu können. Durch ihren Einsatz können sie zu Vorbildern in der Gemeinschaft werden, denen man vertraut.

Das gesamte Klassenklima entwickelt sich darüber hinaus positiv, da die Schüler allgemein achtsamer miteinander umgehen.

Die Ausbildung dauert 40 Stunden, jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat. Das Lernen erfolgt über Gruppendynamiken und lehrt, wie eine Ansprache bei Konflikten erfolgen kann, bewusster und sozialer agiert wird, vermittelt Techniken und hat gemeinschaftliche Lösungen im Fokus.

Die Ausbildung erfolgt durch Frau Speer von Cappeln und Herrn Kozel und richtet sich an interessierte Schüler der Oberstufe.

Darüber hinaus wurde über die Wahl der Schüler eines Vertrauenslehrers gesprochen, sowie die Möglichkeit von festen Sprechzeiten, um den Schülern einen leichten Zugang zu ermöglichen. Auch die bessere Wahrnehmung und der Austausch mit dem Vertrauenskreis sowie dessen Erweiterung um einen weiteren Lehrer (möglichst aus der Oberstufe) und einen Schüler aus dem 12./13. Jahrgang war ein Wunsch der Schüler.

Konkrete Ergebnisse:

Die SELK war Anfang September und es freut uns sehr, dass der Vorstand bereits die nötigen Finanzmittel zur Finanzierung der Schülermediatorenausbildung freigegeben hat.

Es haben sich insgesamt 33 Schüler aus den 9. und 10. Klassen für die Ausbildung angemeldet. Frau Speer von Cappeln und Herr Kozel wollen die erste Gruppe bereits ab Ende November 2018 ausbilden, die zweite Gruppe folgt im Februar 2019.

Darüber hinaus wurde Herr Kozel in der Internen Konferenz beauftragt, im Schülerrat die Wahl eines Vertrauenslehrers durchzuführen. Auch das Thema Vertrauenskreis hat der I-Kreis vorbereitet und ist in der Internen Konferenz angelaufen. Konkret geht es um die Vorstellung in den Klassen und einen zentralen Austausch mit Aufgabenbeschreibung, Namen und Fotos sowie dem Wunsch nach Erweiterung. Wir danken allen Teilnehmern für diesen anregenden Abend und freuen uns auf die nächste SELK am 24. Januar 2019 um 20.00 Uhr.

Geplante Themen sind:

- **Situation soziales Miteinander**
- **Situation Medienkonzept**
- **Situation Abschlüsse**
- **Waldorf 100**

Wir freuen uns auf Eure/Ihre zahlreiche Teilnahme und grüßen herzlich

Herzlich, das SELK-Team:

*Johanna Barthel, Erdmute Braun, Anja Büttner,
Bernhard Kozel, Cordula Offelmann-Zimmer,
Stefanie von Laue*

Sowie herzlich, der Interne Kreis:

*Kira Jensen, Silke Weimer, Franziska Zickwolf,
Sonja Zimowski, Jan Hübner, Hubertus Mexner*



Der 13. September 2019 im Überblick

1. Die Monatsfeiern

Alle zehn Hamburger Waldorfschulen mit rund 4.000 Schülern führen öffentlich vor, was das Lernen an einer Waldorfschule einzigartig macht.

Von morgens bis nachmittags finden jeweils einstündige Monatsfeiern der Klassen 1-13 zum Thema „Learn to Change the World“ statt. Gezeigt werden Beiträge aus den Fächern Musik, Deutsch, Fremdsprachen, Eurythmie, Naturwissenschaften, Sport oder Theater.

Das Besondere ist dabei, dass die Klassen gemeinsam und schulübergreifend auf der Bühne darbieten.

2. Der Festakt

Am Abend begehen wir das 100-jährige Jubiläum um 19.30 Uhr feierlich:

- Begrüßung und Einstimmung
- weltweite Waldorf100- Komposition „Metamorphosen“, Oberstufenorchester der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek
- Vortrag: „Waldorfpädagogik als Impuls der Vergangenheit für die Zukunft“, Gerald Häfner, ehem. MdB und des EP, Leiter Sektion Soz.wissenschaften, Dornach
- Komposition mit dem Auditorium, Prof. Elmar Lampson, Präsident der Hochschule für Musik und Theater
- „Conga el Fuego Nuevo“ von Arturo Marquez, Projektorchester aller Hamburger Waldorfschulen (Eltern, Schüler, Lehrer)

3. Rahmenprogramm im Kleinen Saal

Hier findet parallel zu den Monatsfeiern ein buntes Programm statt. Waldorfschüler, Ehemalige und Künstler geben einen Einblick in die ganze Vielfalt der Waldorfwelt. Bühne frei für Schulbands, Kabarett, Kurzvorträge, Präsentation von Jahresarbeiten, von Schülern produzierte Kurzfilme, Musikensembles, Eurythmie etc. Anfragen unter office@frankmeiller.com.

Sponsoren aufgepasst!

Diese Veranstaltung ist einmalig in Hamburg – auch Sie können die Waldorfbewegung unterstützen und zugleich eine Top-Präsenz in Ihrer Zielgruppe erreichen.

Kontaktieren Sie Stefanie von Laue elternrat@vonlaue.com oder Andreas Schuberth elternrat@aschuberth.de.



Anmeldung zum Projektorchester Festakt Laeishalle 13.09.2019

Höhepunkt des Festaktes abends wird das Symphonieorchester aller Hamburger Waldorfschulen sein.

Sie sind eingeladen, den „Conga el Fuego Nuevo“ von Arturo Marquez einzustudieren und mit zur Aufführung in der Laeishalle zu bringen!

Sie können sich als Eltern, Lehrer und Schüler mit gutem musikalischem Spielniveau bis Weihnachten 2018 für dieses Projektorchester anmelden. Sie erhalten dann im Frühjahr Noten, und im Sommer (wahrscheinlich 17.8. und 7.9. jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr in Farmsen) treffen wir uns zum Proben.

Es mögen sich bitte alle Interessierten bei den Musiklehrern ihrer Schule möglichst bald anmelden, damit wir schauen können, ob so ein Projekt gelingen kann! Also, mit Mut voraus!

Bei weiteren Fragen bitte s.k.zimowski@t-online.de kontaktieren.

Herzliche Grüße, Sonja Zimowski



Anmeldung für Beiträge zum Rahmenprogramm im Kleinen Saal

wir möchten für den kleinen Saal der Laeishalle ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammengestellt, welches ein breites künstlerisches Spektrum der Waldorfwelt zeigen wird.

Neben professionellen Darbietungen sollen Beiträge von Schülern, Eltern und Lehrern stehen. Aber auch besondere Projekte würden sehr gut passen. Gerne aus den Bereichen Musik (Kammermusik, Band, Chor....), Eurythmie, aber auch Cabaret und Theater. Die Beiträge sollten einen Zeitrahmen von 20 min. nicht überschreiten.

Wir benötigen folgende Angaben:

Art der Darbietung, Dauer, technische Anforderungen (Instrumente, Ton- und Lichttechnik).

In Einzelfällen ist es auch möglich, eine Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Vorschläge bis zum 20.12.18. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Bitte schickt Ihre/Eure Vorschläge an office@frankmeiller.com.

Herzliche Grüße, Frank Meiller

Lausige Liebeslieder

KABARETTISTISCHE LAUDATIO FÜR EINE 99-JÄHRIGE

Das Oberstübchen füllte sich am Abend des 5. November mit einer Menschenmenge, die feuertechnisch Eingeweihte erblassen ließ, als „Der lachende Anthroposoph“ in Gestalt zweier großformatiger - besser gesagt, langer - Herren erschien, Tillmann Bendikowski und Stefan Döring (zwei Väter aus der Elternriege der Schule), ersterer als charmanter Mittags-Foyer- und Mensa-Parleur schulbekannt, letzterer bisher unauffällig. Es wurde eine 99-jährige Dame erwartet und liebevoll im Duett besungen, Frau Waldorfpädagogik, ihre An- oder Abwesenheit im Laufe des Abends thematisiert; pikant, weil sich im Publikum mehr als eine Fast-Inkarnation derselben befand, leibhaftige KlassenlehrerInnen und anderes pädagogisches Personal. Sie folgten mit unterschiedlichen Graden von Vergnügen den Liedern und Reden der beiden, von ungläubigem, aber hingebungsvollem Staunen über explosives Lachen und frisch-frechere Kommentieren bis zu leichtem Stirnrunzeln und gelegentlich etwas gequältem Lächeln.

Das Programm, großenteils von Bendikowski in guter Liedermacher-Manier à la Reinhard Mey getextet und vertont, wurde von ihm auf der Gitarre und vor allem auf dem Klavier mit leichter und geübter Hand nebenher, das heißt neben seinen Moderationen, Überleitungen, Ansagen, Sprechgesängen begleitet und entwickelte sich über geistvolle Gags und Gassenhauer zum Mitsingen („Geliebte Autorität“) hin zu wirklichen Hits wie dem „Adventsgärtlein“, schräg, sentimental und sympatisch. Kontrastiert wurden solche Lieder zum Beispiel von einem von Döring pointiert vorgetragenen Prosatext fiktiver Natur „Das Runde muss ins Zwölfeckige“, eine Unsinn-Replik über allerhand Schul-Typisches mit tiefsinnigen Einlassungen zur stets aktuellen Fußball-Frage. Ebenfalls in diese Kategorie fiel eine Literaturpreisrede, die mit den

üblichen geschwollenen Floskeln einer solchen daherkam, zum Gegenstand aber – die Hausordnung unserer Schule hatte. Zu Belastungsproben für die Lachmuskeln wurde die Hausapotheke mit Medikamenten-Empfehlungen: Rubikon mobil, Erziehungsausrede für unterwegs z.B. oder Abschlussbalsam für Eltern, auftragen und entspannen. Großartig die „Evakuierungseurythmie bei Lausbefall“, von Nicole Büchler (ebenfalls aus Elternkreisen) souverän und absolut authentisch präsentiert. Zu diesem Thema gab es außerdem ein launig-lausiges, lateinisch betiteltes Lied, „Pediculus humanus capitis“, was offenbar aus dem langen friedlichen Ringen einer ganzen Klassengemeinschaft mit den ungeliebten Hauptbewohnern erwachsen war.

Nirgends wurde die Satire bitter, nirgends resignativ, eine Stimmung positiver Bewältigung eigener Schulerfahrung überwog, es wurde auch reichlich geblödel und freundlich erblühte Unsinn, aber an ein paar Stellen des Abends ging es ans Eingemachte, wurde das Schwarze unter dem Nagel auf den Kopf getroffen, der innere Schweinehund bekam Gänsehaut, so bei der Ballade „Angst“, einem richtig guten Lied gegen Leisetreterei und Opportunismus, für den Mut zur Wahrheit. Auch ein echtes Ingeborg-Bachmann-Gedicht („Ich“) wurde so gut vertont und eindringlich dargeboten, dass die darauf folgende Parodie darüber kläglich abstürzte. Vielleicht lag es an dem beteiligten Filzzwerg, der einfach nicht mitspielen wollte.

Das Oberstübchen kam als echte Event-Location samt Pizza und Getränken zu Ehren, wir empfehlen es weiter. Dem Kabarett „Der lachende Anthroposoph“ verordnen wir hiermit Continuum similiaris, macht weiter, so oder anders.

Christiane Gerber-El Mekraoui

Der gestiefelte Kater

EURYTHMIETHEATER ORVAL

Okzitanisches Zaubermärchen mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene nach Motiven von Charles Perrault und den Gebrüdern Grimm in drei Akten – neu erzählt von Christoph von Zastrow.

**Samstag 1. und Sonntag 2. Dezember 2018
um 15.00 Uhr**

**Rudolf Steiner Haus Hamburg
Mittelweg 11-12
20148 Hamburg**

Kartenreservierung: 040-4133160
info@rudolf-steiner-haus.de

**Kinder/ermäßigt € 10,-
Erwachsene € 15,-**

Berühmter Sänger werden, die Prinzessin heiraten, König sein? All das sagt der sprechende Wunderkater Orlando aus Okzitanien dem armen Müllerssohn Basile zu. Wenn er ihm nur ein paar Stiefel machen lässt. Darauf bezirzt der Kater Königin Radegonda und verkauft den Müller als Grafen, befreit die liebeliche Prinzessin Roxane aus den Fängen des rachsüchtigen Zauberers Selefotsiphem, ja verhandelt sogar mit dem Götterboten Mercurius höchstselbst. Nur das Herz der Prinzessin muss der Müllerssohn mit Hilfe seiner himmlischen Zauberlyra hübsch selbst erringen ...

Eurythmie: Thomas Feyerabend, Danuta Swamy von Zastrow, Mathieu Vincent
Schauspiel: Marcus Violette
Musik: Roberto Hurtado Salgado
Kostüme/Bühne: Katja Nestle
Licht: Julian Hoffmann/Stephan Kraske
Eurythmische Mitarbeit: Bettina Grube
Musikalische Mitarbeit: Matthias Böls
Text: Christoph von Zastrow
Regie: Rob Barendsma



TERMINE NOVEMBER

| | | | |
|----|--------|------------------------|---|
| Sa | 24.11. | 11.00-17.00 Uhr | Wintermarkt |
| Di | 27.11. | 20.00 Uhr | Musikelterabend Klassen 2a und 2b im Musiksaal |
| Mi | 28.11. | 20.00 Uhr 20.00 Uhr | Elternabend 4b (Schmidt-Grimm) Elternabend 9a (Missal/Kuhnt) |
| Do | 29.11. | 20.00 Uhr | Redaktionsschluss Schulblatt 17 (= letztes Schulblatt vor den Weihnachtsferien!) Treffen Elternvertreter |

TERMINE DEZEMBER

| | | | |
|----|--------|------------------------|---|
| Mo | 03.12. | 20.00 Uhr | Elternabend 8a (Pohl) |
| | | 20.00 Uhr | Elternabend 8b (Geck) |
| Do | 06.12. | | Veröffentlichung Schulblatt 17 (= letztes Schulblatt vor den Weihnachtsferien!) |
| Sa | 08.12. | 16.00 Uhr | Adventskonzert der Mittelstufe |
| Mo | 10.12. | 19.00 Uhr 20.00 Uhr | Literaturabend 3b und Gäste, Oberstübchen Elternabend 3a (Osika) |
| Sa | 15.12. | 19:30 Uhr | Eltern- und Freundchor: Weihnachtsoratorium |
| Di | 18.12. | 19.00 Uhr | Oberuferer Weihnachtsspiele |
| Mi | 19.12. | | Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien |

TERMINE JANUAR

| | | | |
|----|--------|------------------------|--|
| Mo | 07.01. | | Erster Schultag nach den Weihnachtsferien |
| Do | 10.01. | | Redaktionsschluss Schulblatt 01 |
| Mo | 14.01. | 20.00 Uhr 20.00 Uhr | Elternabend 3b (Elson) Elternabend 11b (Müller) |
| Do | 24.01. | | Veröffentlichung Schulblatt 01 |
| Do | | 20.00 Uhr | Redaktionsschluss Schulblatt 02 Eltern-Lehrer-Konferenz |

FERIEN 2018

jeweils erster und letzter Ferientag

| | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Weihnachtsferien | Do 20.12.2018 bis So 6.01.2019 |
| Frühjahrsferien | Sa 02.03. bis So 17.03.2019 |
| Freie Tage über Ostern | Fr 19.04. bis Mo 22.04.2019 |
| Tag der Arbeit | Mi 01.05.2019 |
| Maiferien | Sa 11.05 bis So 19.05.2019 |
| Christi Himmelfahrt | Do 30.05. 2019 |
| Brückentag für Himmelfahrt | Fr 31.05.2019 |
| Freie Tage über Pfingsten | Sa 08.06. bis Mo 10.06.2019 |
| Sommerferien | Do 27.06. bis Mi 07.08. 2019 |

ELTERNBÜCHEREI

Willkommen in der Elternbücherei!

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein beliebter Treff (nicht nur für Eltern), zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen, z.B. Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, zu den Werken Rudolf Steiners, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten den Briefkasten an der Elternbücherei. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Buntstifte erwerben.

NEU in der Elternbücherei

Ab sofort ist es in der Elternbücherei möglich, Einschlaghüllen für Epochenhefte im Quer- und Hochformat zu erwerben. Stückpreis 0,60€

Die Elternbücherei ist geöffnet von Montag bis Donnerstag ab kurz vor acht. Jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr: „Gespräche über Bilder“ Betrachtung von Werken der bildenden Kunst.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag **von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr**

Mittwoch **von 7:50 Uhr bis 13.00 Uhr**

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Britta Lichtenberg // Tel.: 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // Tel.: 040 / 855 02 805 // E-Mail: julia@raskopf.org

Gabriele Timm // Tel.: 01577 / 3306312